



Vorlage Gremien

KA/2021/157/19.WP

Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss	15.09.2021
Kreistag	Zur Kenntnis

Betreff:

**Ehrungspraxis des Main-Taunus-Kreises
Beantwortung einer Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion
KT/2021/094/19.WP vom 16.07.2021**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beantwortet die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion und leitet die Antwort an den Kreistag zur Kenntnis weiter.

Begründung:

1. Wie viele und welche Ehrungen für ehrenamtliches Engagement hat der Main-Taunus-Kreis in den letzten drei Jahren durchgeführt?

Die Ehrungen sind zu unterscheiden zwischen Bundes-, Landes- und Kreisehrungen. Eigene Ehrungen verleiht der Main-Taunus-Kreis und händigt diese auch aus. Ehrungen von Land und Bund werden durch den Kreis nur ausgehändigt, da die Verleihung durch den Ehrungsstifter erfolgt. An Ehrungen wurden verliehen: Verleihungen zum Ehrenamtstag, den Ehrenbrief des Landes Hessen, den Hessischen Verdienstorden, den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Sportplakette des Landes, Ehrenplakette des MTK, die Pflegemedaille des Landes, die Rettungsdienstehrenzeichen und die Katastrophenschutzmedaille.

Die Auszeichnungen wurden 106 mal in den letzten drei Jahren verliehen, davon 3 Vereine.

2. Wie verhielt sich der Anteil der Ehrungen von Frauen zu Männern?

Davon wurden 3 Vereine geehrt. 23,3% der Geehrten waren Damen und 76,7% Männer.

3. Wie lässt sich eine etwaige signifikante Differenz mit dem Leitbild MTK vereinbaren, Chancengleichheit von Frauen und Männern zu verwirklichen?

Grundsätzlich hat der Main-Taunus-Kreis keinen Einfluss auf die Ehrungsregelungen Dritter. Das sind die Ehrungen von Bund und Land. Die Ehrungspraxis dieser Ehrungen wird von den Stiftungserlassen der jeweiligen Auszeichnungstifter geregelt. Diese definieren die Leistungen, welche für eine Verleihung erbracht werden müssen, geschlechterneutral.

Grundsätzlich ist es auf allen Ebenen (Bund, Land, Kreis) so, dass mehr Männer als Frauen geehrt werden.

Diese Thematik wird bereits aufgegriffen. So werden auf Initiative von Landrat Michael Cyriax auch die „stillen Stars“ gewürdigt, häufig Damen. Diese sind nicht unbedingt im Vereinsvorstand engagiert oder stehen im Rampenlicht, aber erbringen schon lange einen hohen Einsatz. Deshalb ist diese Kategorie neben zwei weiteren für den MTK-Förderpreis im Rahmen des Ehrenamtstages 2021 mit aufgenommen worden.

Frauen, die schon lange einen hohen ehrenamtlichen Einsatz erbringen und dafür viel Freizeit investieren, können für diesen Sonderpreis entweder von ihrem Verein oder ihrer Institution für den Förderpreis vorgeschlagen werden oder sich selbst vorschlagen. Damit ist eine gute Möglichkeit eröffnet worden, auch die aktiven „Schafferrinnen“ hinter den Kulissen zu würdigen, die immens wichtig sind, um die Vereine und Institutionen am Laufen zu halten.

Im Rahmen der nächsten Vereinsumfrage soll darüber hinaus evaluiert werden, wie hoch der Anteil der Frauen bei den aktiven Mitgliedern und innerhalb der Führungspositionen im Verein ist.

Im nächsten Schritt werden Orientierungsworkshops geplant, um bestehende Potenziale zu fördern und auch als Ansporn zu dienen. In deren Rahmen können sich Frauen besser darüber klarwerden, ob sie sich der Übernahme einer möglichen Führungsaufgabe innerhalb des Vereins stellen möchten. In diesem Rahmen werden die Damen auch für Ehrungen sensibilisiert.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses


Michael Cyriax
Landrat

